



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

Zu Besuch auf dem „Zauberberg“

Hier die Aufgaben zur Alltagsdeutsch-Lektion „Zu Besuch auf dem ‚Zauberberg‘“.

1. Teste dein Textverständnis

Du hast den Text bestimmt gut verstanden. Lies nun die Aussagen und entscheide, ob die Information richtig, falsch oder ohne Angabe im Text ist.

1. Das Berghotel Schatzalp war früher eine Heileinrichtung für reiche Patienten, die in ein besonderes Sanatorium wollten und daher nach Zürich kamen.
 - a) richtig
 - b) falsch
 - c) ohne Angabe

2. Besonders die saubere Bergluft war für viele Patienten eine große Hilfe, da sie im Sanatorium im Vergleich zur Stadt viel freier und besser atmen konnten.
 - a) richtig
 - b) falsch
 - c) ohne Angabe

3. Das Hotel nutzt die Geschichte des Hauses und benennt daher verschiedene Hotelzimmer und Etagen nach berühmten Patienten und Ärzten, die vor vielen Jahren dort waren.
 - a) richtig
 - b) falsch
 - c) ohne Angabe

4. Für Thomas Manns Buch „Der Zauberberg“ diente das jetzige Hotel Schatzalp als Vorlage, was durch bestimmte Details deutlich wird.
 - a) richtig
 - b) falsch
 - c) ohne Angabe



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

2. Übe den Konjunktiv II der Vergangenheit

Im Konjunktiv II der Vergangenheit stehen im Hauptsatz *hätte* oder *wäre* an 2. Position und das Partizip II am Ende des Satzes.

Im Nebensatz steht das konjugierte Verb normalerweise am Ende. Aber handelt es sich um einen Nebensatz mit Modalverb, so kommt *hätte* oder *wäre* ausnahmsweise vor Modalverb und zweitem Verb, die beide im Infinitiv stehen. Setz die Verben korrekt in die Lücken ein.

Anne: „Was _____ du _____ (*machen*), wenn du damals Thomas Mann im Sanatorium _____ (*treffen*) _____ (*können*)?“

René: „Oh, ich glaube, ich _____ ihn ganz viel _____ (*fragen*), und ich _____ mit ihm Ski _____ (*fahren*).“

Anne: „Wirklich Ski?! Dann _____ du aber _____ (*aufpassen*) _____ (*müssen*) – es _____ nicht gut _____ (*sein*), wenn deinetwegen Thomas Mann einen schlimmen Unfall _____ (*haben*) _____!“

René: „Du meinst, wir _____ erst mal einen Skikurs _____ (*besuchen*) _____ (*sollen*)?“

Anne: „Wäre sicher gut gewesen.“

3. Übe die „n“-Deklination

Wie du sicher weißt, gibt es bei einigen Nomen, die fast immer maskulin sind, die Besonderheit der „n“-Deklination. Wähl aus, was richtig ist.

Der Arzt besuchte den (1) Patient _____ (-/-n/-en) (2) Herr _____ (-/-n/-en) Silbermann in seinem (3) Zimmer _____ (-/-n/-en) und bat seinen (4) Praktikant _____ (-/-n/-en) alles aufzuschreiben. Denn die Notizen sollten an den (5) Kollege _____ (-/-n/-en) in Basel geschickt werden. Der (6) Patient _____ (-/-n/-en) hatte seit Jahren (7) Probleme _____ (-/-n/-en) mit dem (8) Herz _____ (-/-n/-en). Daher sollte keine (9) Information _____ (-/-n/-en) verloren gehen.



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

4. Übe Partizipien als Adjektive

Wie heißen die Verben in Klammern als Partizip II? Achte auf die richtige Adjektivendung. Trage die richtige Lösung ein.

1. In unsere Ferienwohnung scheint erst spät am Abend die Sonne. Bei der nächsten Buchung achte ich darauf, eine Wohnung mit einem nach Süden _____ (*ausrichten*) Balkon zu reservieren.
2. Für seinen Beruf als Historiker wird ein _____ (*abschließen*) Studium vorausgesetzt.
3. Der durch die schlechte Luft _____ (*verursachen*) Schaden ist riesig.
4. Obwohl wir drei Wochen in der Bergluft Urlaub gemacht haben, kam es zu keiner zu _____ (*erwarten*) Besserung.
5. Vielen Touristen gefällt das Berghotel wegen seiner bunt _____ (*beleuchten*) Innenräume besonders gut.

5. Übe Präpositionen

„Wegen, auf, aus, vor“: Welche Präposition passt? Trage ein.

1. Warum fährt die Seilbahn nicht hoch zum Hotel? _____ des Schnees.
2. Komm, wir gehen ins Hotelrestaurant, ich sterbe fast _____ Hunger.
3. Warum war sie im Luxussanatorium? _____ gesundheitlichen Gründen.
4. Ich habe das Hotel _____ einen Tipp meines Bruder hin gefunden.
5. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben _____ Anweisung der Hotelleitung gehandelt.
6. Alle Zimmer sind _____ der Feiertage ausgebucht.

*Autorin: Anja Hütten
Redaktion: Beatrice Warken*